

**Unterrichtsvorhaben I: Menschen in Beziehungen – Kurzgeschichten erschließen**

- **Kurzgeschichten interpretieren**
- **Kommunikation in literarischen Texten untersuchen**
- **Eine Kurzgeschichte interpretieren**

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Die Schülerinnen und Schüler können...

**Texte:**

**Rezeption**

- Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen
- schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen
- sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen
- fachliche Gegenstände aus persönlicher und gesellschaftlicher Perspektive beurteilen
- in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (**u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika**) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln
- Zusammenhänge zwischen **Form und Inhalt** bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern
- in literarischen Texten komplexe **Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive** identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern
- zunehmend selbstständig literarische Texte aspektgeleitet miteinander vergleichen (u.a. **Motiv- und Themenverwandtschaft, Kontextbezüge**)
- unterschiedliche Deutungen eines literarischen Textes miteinander vergleichen und Deutungsspielräume erläutern
- ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen

**Produktion**

- Quellen sinngetreu wiedergeben und korrekt zitieren
- fachbezogene Sachverhalte schriftlich und mündlich mit einer zunehmend differenzierten Fachsprache erläutern
- sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren
- Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Texte identifizieren und mögliche Gründe (kulturell-, sozial-, gender-historisch-bedingt) erläutern

## Sprache:

### Produktion

- adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (**paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen**)
- Sprachtraining: **Richtig zitieren**

## Kommunikation:

### Rezeption

- in Sprechsituationen Sach- und Beziehungsebene unterscheiden und für misslingende Kommunikation Korrekturmöglichkeiten erläutern
- beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen eines eigenen und fremden kommunikativen Handelns – in privaten und beruflichen Kommunikationssituationen – reflektieren und das eigene Kommunikationsverhalten der Intention anpassen

## Medien:

### Rezeption

- ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen

### Produktion

- **Grundregeln von korrekter Zitation und Varianten der Belegführung** erläutern sowie verwendete Quellen konventionskonform dokumentieren

**Aufgabentyp für Klassenarbeiten: Typ 4a – einen literarischen Text analysieren und interpretieren**

## Unterrichtsvorhaben II: „Die Physiker“ – Ein modernes Drama untersuchen

- **Handlung und Figuren untersuchen**
- **Eine Dramenszene untersuchen und interpretieren**
- **eine Dramenszene interpretieren**

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Die Schülerinnen und Schüler können...

## Texte:

### Rezeption

- Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen
- sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen
- fachliche Gegenstände aus persönlicher und gesellschaftlicher Perspektive beurteilen
- in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (**u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika**) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln

- in literarischen Texten **komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive** identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern
- ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen
- schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen
- sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen
- die eigene Perspektive auf durch literarische Texte vermittelte Weltdeutungen textbezogen erläutern

### **Produktion**

- Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen
- Quellen sinngetreu wiedergeben und korrekt zitieren
- fachbezogene Sachverhalte schriftlich und mündlich mit einer zunehmend differenzierten **Fachsprache** erläutern
- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen
- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen
- Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten

### **Medien:**

#### **Rezeption**

- ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen

### **Sprache:**

#### **Produktion**

- adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (**paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen**)
- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (**u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit**)
- **Möglichkeiten der Redewiedergabe**

**Aufgabentyp für Klassenarbeiten: Typ 4a – einen literarischen Text analysieren (Szenenanalyse)**

### Unterrichtsvorhaben III: Was will ich werden? – Berufe erkunden

- sich über Berufe informieren
- verschiedene Berufe präsentieren
- literarische Texte über die Berufswahl untersuchen
- von der Bewerbung zum Praktikumsbericht

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Die SchülerInnen und Schüler können

#### Texte:

##### **Rezeption**

- verschiedene **Lesestrategien** sowie Techniken der Informationsrecherche funktional einsetzen
- in Gesprächssituationen aktiv zuhören und Sprechabsichten identifizieren
- **Printmedien** und **digitale Medien** gezielt auswerten und die Informationen aus verschiedenen Quellen bezüglich ihrer Qualität und Relevanz bewerten

##### **Produktion**

- die Möglichkeiten **digitaler Textverarbeitung** in Schreibprozessen zielgerichtet einsetzen
- Gehörtes und Gelesenes zusammenfassen und sachgerecht dokumentieren
- schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten
- Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten **digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten**
- Informationen auch aus selbst recherchierten Texten ermitteln und für das **Schreiben eigener Texte** einsetzen
- in heuristischen Schreibformen unterschiedliche Positionen zu einer fachlichen Fragestellung – auch unter Nutzung von sach- und fachspezifischen Informationen aus Texten – abwägen und ein eigenes Urteil begründen
- **Methoden der Textüberarbeitung** selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen
- Vorwissen, Haltungen und Interessen eines heterogenen Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen
- Informationen auch aus selbst recherchierten Texten ermitteln und für das Schreiben eigener Texte einsetzen
- **Bewerbungen – auch digital – verfassen** (u.a. Bewerbungsschreiben, Lebenslauf)

#### Kommunikation:

##### **Rezeption**

- zentrale Informationen aus Präsentationen (u.a. Text-Bild-Relation) zu fachspezifischen Themen erschließen und weiterführende Fragestellungen formulieren
- in Sprechsituationen Sach- und Beziehungsebene unterscheiden und für misslingende Kommunikation Korrekturmöglichkeiten erläutern
- beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – in privaten und beruflichen Kommunikationssituationen – reflektieren und das eigene Kommunikationsverhalten der Intention anpassen

## Produktion

- Gesprächs- und Arbeitsergebnisse in eigenen Worten zusammenfassen und bildungssprachlich angemessen präsentieren
- für Kommunikationssituationen passende Sprachregister auswählen und eigene Beiträge situations- und adressatengerecht vortragen (**z.B. sich in einem Vorstellungsgespräch angemessen ausdrücken**)
- Anforderungen in Bewerbungssituationen identifizieren und das eigene Kommunikationsverhalten daran anpassen

## Sprache:

### Produktion

- adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (**paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen**)
- Formulierungsalternativen begründet auswählen
- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (**u.a. stilistische Angemessenheit, Rechtschreibung, Zeichensetzung, Verständlichkeit**)

## Medien:

### Rezeption

- die Funktionsweisen gängiger Internetformate (Suchmaschinen, soziale Medien) im Hinblick auf das präsentierte Informationsspektrum analysieren
- Medien gezielt auswählen und die Art der Mediennutzung im Hinblick auf Funktion, Möglichkeiten und Risiken begründen
- Chancen und Risiken des interaktiven Internets benennen und Konsequenzen aufzeigen (**öffentliche Meinungsbildung, Mechanismen der Themensetzung, Datenschutz, Altersbeschränkungen, Persönlichkeits-, Urheber und Nutzungsrechte**)
- die Qualität verschiedener Quellen an Kriterien (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege) prüfen und eine Bewertung schlüssig begründen

### Produktion

- selbstständig unterschiedliche mediale Quellen für eigene Recherchen einsetzen und Informationen quellenkritisch auswählen
- zur Organisation von komplexen Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen geeignete analoge und digitale Medien sowie Werkzeuge verwenden
- Grundregeln von **korrekter Zitation und Varianten der Belegführung** erläutern sowie verwendete Quellen konventionskonform dokumentieren
- rechtliche Regelungen zur Veröffentlichung und zum Teilen von Medienprodukten benennen und bei eigenen Produkten berücksichtigen

**Aufgabentyp für Klassenarbeiten: keine Klassenarbeit – stattdessen: Anfertigung und Abgabe einer Bewerbungsmappe**

## **Unterrichtsvorgaben IV: Auslaufmodell Mensch? – Sich und andere informieren** **(fakultativ)**

- sich und andere informieren
- Film und Literatur betrachten, über Hintergründe informieren
- einen Informationstext verfassen

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Die Schülerinnen und Schüler können...

### **Texte:**

#### **Rezeption**

- verschiedene Lesestrategien sowie Techniken der Informationsrecherche funktional einsetzen
- unterschiedliche Deutungen eines literarischen Textes miteinander vergleichen und Deutungsspielräume erläutern
- die eigene Perspektive auf durch literarische Texte vermittelte Weltdeutungen textbezogen erläutern

#### **Produktion**

- Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen
- Gehörtes und Gelesenes zusammenfassen und sachgerecht dokumentieren
- schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten
- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen
- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen
- Vorwissen, Haltungen und Interessen eines heterogenen Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen
- weitgehend selbstständig die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten- und situationsgerecht einsetzen
- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen

### **Sprache:**

#### **Produktion**

- relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen
- adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen)
- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)

## **Medien:**

### **Rezeption**

- dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien insbesondere des selektiven und des vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und Leseergebnisse synoptisch darstellen
- mediale Darstellungen als Konstrukt identifizieren, die Darstellung von Realität und virtuellen Welten beschreiben und hinsichtlich der Potenziale zur Beeinflussung von Rezipientinnen und Rezipienten bewerten

### **Produktion**

- Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren

## **Unterrichtsvorhaben V: Körperkult und Rollenbilder – Diskutieren und erörtern**

- **Das Pro und Kontra diskutieren**
- **Strittige Themen schriftlich erörtern**
- **Erörtern im Anschluss an einen Sachtext**

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Die Schülerinnen und Schüler können...

### **Texte:**

#### **Rezeption:**

- in Gesprächssituationen aktiv zuhören und Sprechabsichten identifizieren
- Gehörtes und Gelesenes zusammenfassen und sachgerecht dokumentieren
- schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen
- sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen

#### **Produktion:**

- schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten
- eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressatengerecht und situationsangemessen begründen
- in eigenen Gesprächsbeiträgen auf andere beziehen
- Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen
- die Möglichkeiten digitaler Textverarbeitung in Schreibprozessen zielgerichtet einsetzen
- schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten
- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen
- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen
- in heuristischen Schreibformen unterschiedliche Positionen zu einer fachlichen Fragestellung – auch unter Nutzung von sach- und fachspezifischen Informationen aus Texten – abwägen und ein eigenes Urteil begründen
- Vorwissen, Haltungen und Interessen eines heterogenen Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen

- weitgehend selbstständig die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten- und situationsgerecht einsetzen
- Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen

### **Kommunikation:**

#### **Rezeption:**

- in Sprechsituationen Sach- und Beziehungsebene unterscheiden und für misslingende Kommunikation Korrekturmöglichkeiten erläutern
- beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – in privaten und beruflichen Kommunikationssituationen – reflektieren und das eigene Kommunikationsverhalten der Intention anpassen
- Gesprächsverläufe beschreiben und Gesprächsstrategien identifizieren

#### **Produktion:**

- in Kommunikationssituationen passende Sprachregister auswählen und eigene Beiträge situations- und adressatengerecht vortragen
- dem Diskussionsstand angemessene eigene Redebeiträge formulieren
- eigene Positionen situations- und adressatengerecht in Auseinandersetzung mit anderen Positionen begründen
- die Rollenanforderungen in Gesprächsform (u.a. Debatte, kooperative Arbeitsformen, Gruppendiskussion) untersuchen und verschiedene Rollen (teilnehmend, beobachtend, moderierend) übernehmen

### **Sprache:**

#### **Produktion:**

- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)

### **schriftlicher Aufgabentyp für Klassenarbeiten: Typ 3 – eine textbasierte Argumentation zu einem Sachverhalt erstellen**

#### **Unterrichtsvorhaben VI: Minne, Love, Amour, Aşk... - Liebeslyrik interpretieren**

- **Lyrik verstehen und vergleichen**
- **eine Gedichtinterpretation verfassen**
- **ein Gedicht interpretieren**

#### **Texte:**

##### **Rezeption**

- Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen
- sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen
- fachliche Gegenstände aus persönlicher und gesellschaftlicher Perspektive beurteilen



- in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (**u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika**) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln
- Zusammenhänge zwischen **Form und Inhalt** bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern
- zunehmend selbstständig literarische Texte aspektgeleitet miteinander vergleichen (**u.a. Motiv- und Themenverwandtschaft, Kontextbezüge**)
- ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen
- schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen

### **Produktion**

- Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Texte identifizieren und mögliche Gründe (kulturell-, sozial-, gender-, historisch-bedingt) erläutern
- Verfahrung zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen
- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen
- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen

### **Sprache:**

#### **Rezeption:**

- komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (**u.a. rhetorische Figuren**) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (**u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung**)
- semantische Unterschiede zwischen Sprachen aufzeigen (**Übersetzungsvergleich, Denotationen, Konnotationen**)

#### **Produktion:**

- adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (**paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen**)
- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (**u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit**)

### **Medien:**

#### **Rezeption:**

- audiovisuelle Texte analysieren (u.a. Videoclip) und genretypische Gestaltungsmittel erläutern

**Produktion:**

- Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren

**schriftlicher Aufgabentyp für Klassenarbeiten: Typ 4a – einen literarischen Text (hier: Gedicht) analysieren und interpretieren**

**Unterrichtsvorhaben VII: Auf zu neuen Ufern! – Kreatives Schreiben zu Bildern und Parabeln (fakultativ)**

- zu Kunstwerken schreiben
- Parabeln verstehen und gestalten
- eine Parabel filmisch interpretieren

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Die Schülerinnen und Schüler können...

**Texte:****Rezeption:**

- zentrale Informationen aus Präsentationen (u.a. Text-Bild-Relation) zu fachspezifischen Themen erschließen und weiterführende Fragestellungen formulieren
- schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen
- ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen

**Produktion:**

- schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten
- fachbezogene Sachverhalte schriftlich und mündlich mit einer zunehmend differenzierten Fachsprache erläutern
- eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressatengerecht und situationsangemessen begründen
- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen
- Informationen aus selbst recherchierten Texten ermitteln und für das Schreiben eigener Texte einsetzen
- die inhaltliche und sprachliche Gestaltung von Texten als Modell für eigenes Schreiben verwenden
- Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Texte identifizieren und mögliche Gründe (kulturell-, sozial-, gender-, historisch-bedingt) erläutern
- Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen

**Sprache:****Produktion:**

- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)

**Kommunikation:****Rezeption:**

- zentrale Informationen aus Präsentationen (u.a. Text-Bild-Relation) zu fachspezifischen Themen erschließen und weiterführende Fragestellungen formulieren

**Medien:****Rezeption:**

- ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen

**Produktion:**

- auf der Grundlage von Texten mediale Produkte planen und umsetzen sowie intendierte Wirkungen verwendeter Gestaltungsmittel beschreiben
- rechtliche Regelungen zur Veröffentlichung und zum Teilen von Medienprodukten benennen und bei eigenen Produkten berücksichtigen

**Summe Jahrgangsstufe 9: 120 Stunden**